

22. September 2010

KS Aluminium-Technologie GmbH

Erfolgreiche Produktdiversifizierung mit Aluminiumussteilen

Die Anforderungen an Nutzfahrzeuge steigen ständig. Ob für den Gütertransport oder die Personenbeförderung - die Schwergewichtler sollen möglichst wirtschaftlich ihre Aufgaben erfüllen. Neben höchsten Leistungen hinsichtlich Zuverlässigkeit und Langlebigkeit seitens der Hersteller schreibt die Gesetzgebung zusätzlich einen minimalen Ausstoß an Abgasen vor. Eine Möglichkeit, Kraftstoffverbrauch und Emissionen zu verringern, ist ein geringeres Fahrzeuggewicht. Die KS Aluminium-Technologie GmbH (ATAG) weitet deshalb ihre Kompetenzen auf die Herstellung großer, gießtechnisch anspruchsvoller Fahrwerksteile aus Aluminium aus.

Der Markteintritt in den Nkw-Sektor ist dem Unternehmen mit der Entwicklung eines Getriebegehäuses im Niederdruck-Kokillenguss für Lastkraftwagen bereits gelungen. Die Prototypenphase findet noch dieses Jahr statt, die Serienproduktion soll ab Ende 2012 starten. Dazu sagt Horst Binnig, Vorsitzender der Geschäftsleitung der ATAG: *„Gießtechnisch herausfordernde Aluminium-Fahrwerksteile sollen unser zukünftiges Geschäft im automotiven Bereich unabhängiger vom Antriebskonzept machen. Das Potenzial für ihren Einsatz hat sich unter anderem im Rahmen einer Marktstudie abgezeichnet.“*

Aufgrund der hohen Anforderungen infolge der täglichen Belastungen sowie der geforderten Lebensdauer im Nkw-Bereich ist davon auszugehen, dass abhängig von Produktdesign, Stückzahlen und dem jeweiligen Lastenheft der Druckguss, Niederdruckguss oder Schwerkraftguss das geeignete Produktionsverfahren sein wird.

Die KS Aluminium-Technologie GmbH gehört zur Kolbenschmidt Pierburg Gruppe und ist einer der führenden Hersteller von Zylinderkurbelgehäusen aus Aluminium. Zu den im Unternehmen angewandten Gießverfahren für Serienprodukte gehören der Niederdruck-Kokillenguss und das Druckguss-Verfahren. Im Bereich der Premium-Produkte (8 bis 12 Zylinder-Motoren) ist die ATAG Marktführer mit rund fünfzig Prozent Marktanteil. Durch die Herstellung von Zylinderköpfen sowie komplexen Leichtbau-Teilen für Automotive-Anwendungen hat das Unternehmen in jüngster Zeit zusätzliche Kompetenzfelder erschlossen.